

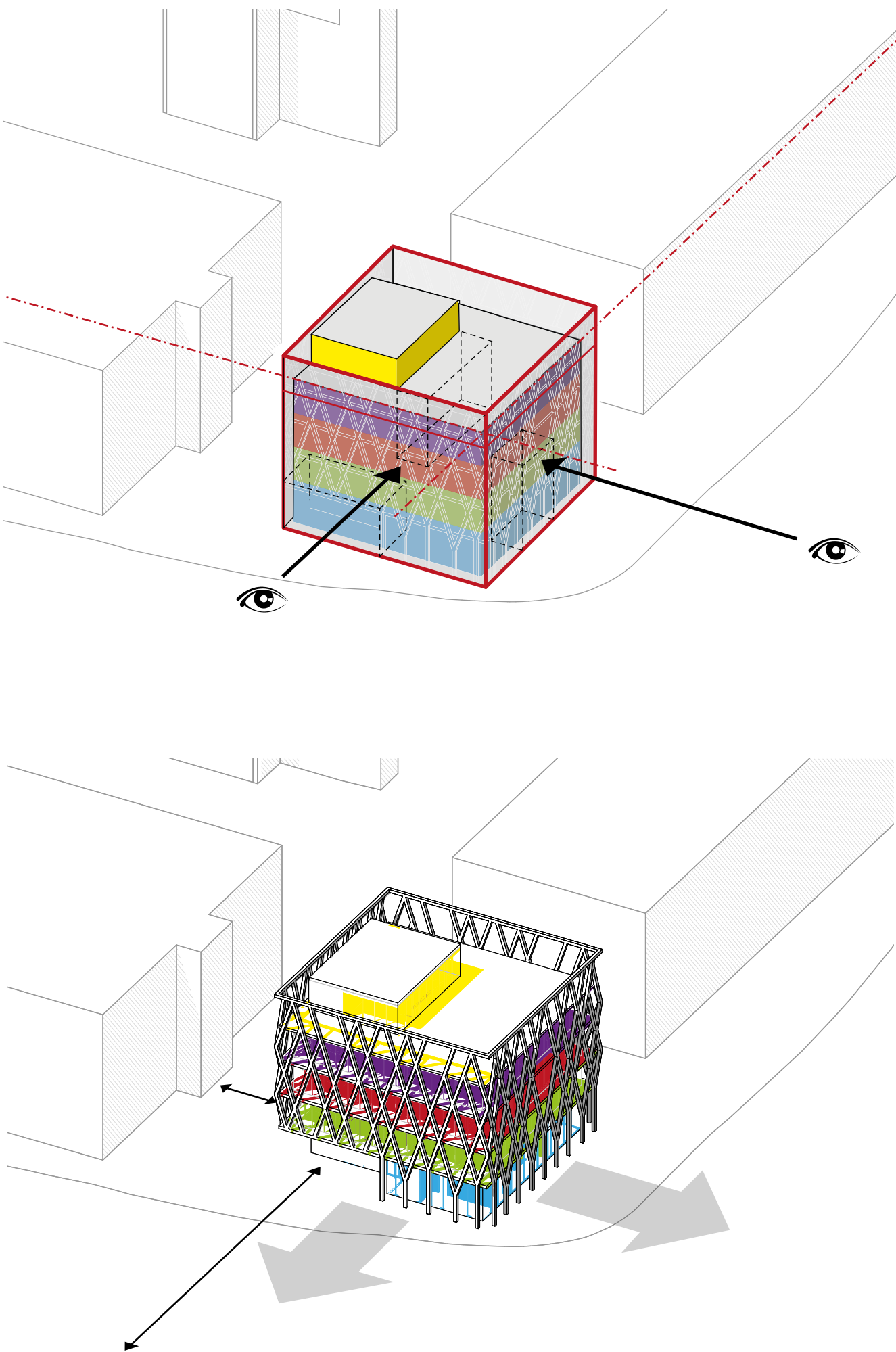


GRUNDKONZEPTION

Im Bauinformationszentrum kommen Architekturschaffende aus verschiedensten Branchen und mit unterschiedlichstem Hintergrund zusammen, um gemeinsam in einen kreativen und konstruktiven Dialog mit potenziellen Kunden zu treten. Dementsprechend soll das Erscheinungsbild und die Architektur des Gebäudes auch dieses Selbstverständnis nach außen tragen.

Wir wählen daher eine geometrisch anspruchsvolle konstruktive Hülle, die das Gebäude zusammenfasst und an der städtebaulich wichtigen Ecksituation einen markanten Würfel ausbildet. Ganz bewusst kann man in dieser Hülle eine Tragkonstruktion, einen Kräfteverlauf, vielleicht sogar das Bild eines Baugerüsts lesen. Dieses Gerüst fasst die unterschiedlichsten Nutzungen und Erscheinungsbilder, die auf der hinteren Fassadenebene sichtbar werden, zu einem eindeutigen Gesamtbild zusammen. Ein Gebäude der homogenen Heterogenität.

Die Idee der Visualisierung der ausstellenden Gewerke in der Architektur setzt sich auch im Innenraum fort. Die Installationen sind sichtbar und werden präzise und mustergütig verlegt. Dadurch ist das Gebäude nicht nur architektonische Hülle, sondern kann auch von den Nutzern als Anschauungsobjekt für ihre Ausstellungsobjekte verwendet werden. Im Inneren werden die bunten und heterogenen Ausstellungsbereiche durch ein Atrium verbunden. Die Orientierung innerhalb der Ausstellung ist dadurch selbstverständlich und die Aussteller werden auch im Inneren als das kompetente Team aus kommunizierenden Spezialisten wahrgenommen, das sie sind.



1. KANTEN

Die städtebaulichen Kanten sind in allen drei Dimensionen durch den Bebauungsplan vorgegeben. Der Plan sieht vor die Ecke zu fassen und durch zwei lineare (Verwaltungsgebäude & Parkhaus) und einen Punktuellen Baukörper die Situation zu ordnen.

2. SIGNAL

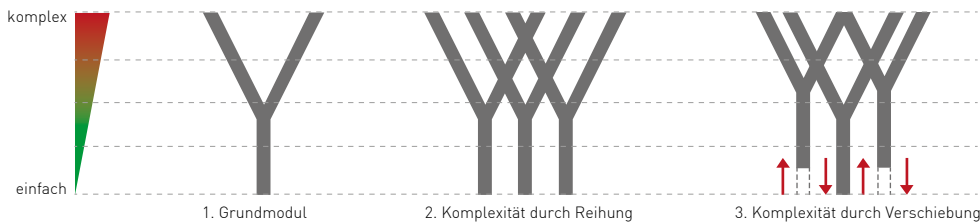
Durch diese vorgegebene Anordnung kommt der Punktbebauung eine besondere, vor allem in Richtung Freiburger Straße signalgebende Wirkung zu. Der Bebauungsplan differenziert die Situation in der Vertikalen allerdings nicht. Um dem Plan gerecht zu werden und gleichzeitig die Punktbebauung etwas heraus zu heben halten wir mit dem Hauptbaukörper die vorgegeben Linien ein, bilden um das Gebäude eine Gitterstruktur aus, die sich nach oben auflöst.

3. PRINZIP

Die Nutzung als Bauinformationszentrum entspricht in unserer Auffassung einer Ausstellungstypologie mit kommerziellem Hintergrund. Die organisatorische und gestalterische Aufgabe besteht also darin, viele heterogene Einzelinteressen und Nutzer in eine homogene Struktur zu bringen. Da wir der Heterogenität Raum geben wollen, erzeugen wir die Homogenität durch eine Gitterstruktur, die das Gebäude fasst, durch ein Atrium, das Orientierbarkeit und Belichtung sichert und durch einen Regelsatz, der die gestalterische Qualität gewährleistet. Dadurch entsteht ein resilientes Grundgerüst, innerhalb dessen sich die Nutzer entfalten und darstellen können.

4. FASSADE

Die äußere Struktur basiert auf dem Grundprinzip eines "Y". In der Erdgeschossenebene ist diese Struktur relativ einfach und klar, durch eine vertikale Verschiebung der Y-Form entsteht entwickelt die Struktur nach oben und an den Ecken eine immer größere Komplexität. Nach oben wird diese Komplexität dann von einer Art Ringanker abgeschlossen.

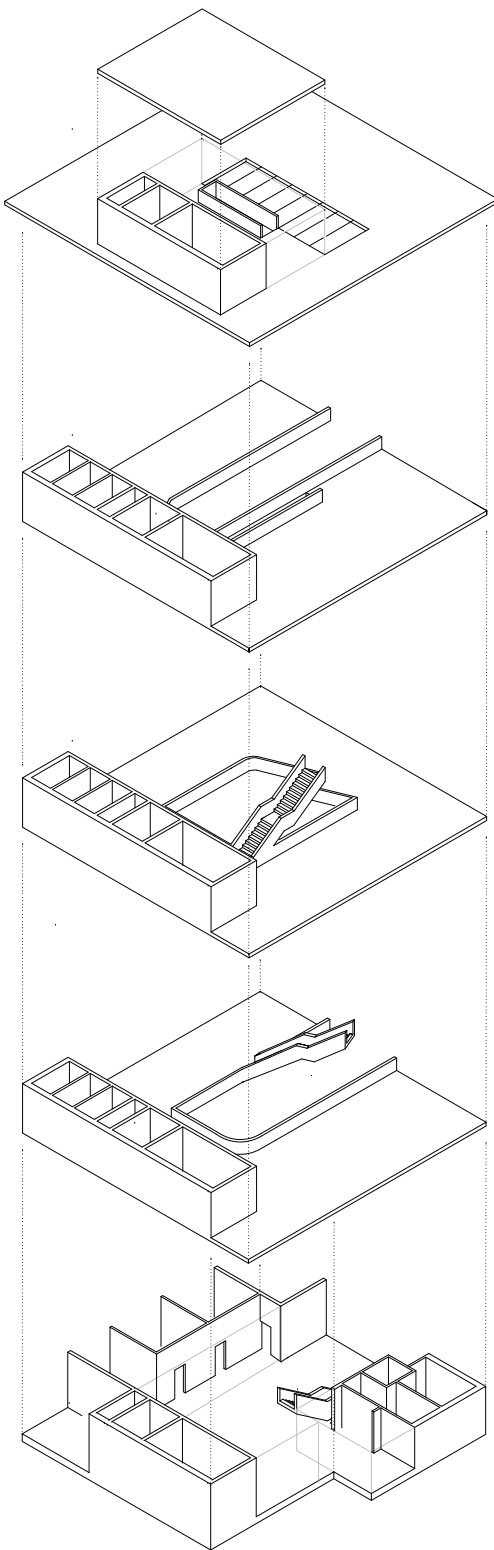


5. BILD

Das Bild das wir erzeugen wollen ist das des kompetenten Individuums das sich in einem starken und identitätsbildenden Kollektiv engagiert. Die Fassadenstruktur lässt sehr pragmatische Interpretationen wie etwa "Gerüst" oder Rohbau" zu, impliziert durch seine hohe Ausführungsqualität aber auch das Bild eines Museums. Auf intellektueller Ebene sehen wir auch eine Anspielung etwa auf die russischen Konstruktivisten oder auch die Grundidee des Bauhauses, daß Kunst, Architektur und Design alltäglich sind und unmittelbar mit der Produktion zusammenhängen.

6. ZUGANG

Wir gehen davon aus daß die Mehrzahl der Besucher mit dem PkV ankommen und haben den Zugang daher in Richtung Parkhaus bzw. in Richtung der Verbindung zur Stadt / nach Osten ausgerichtet.



EBENE 4 - SONDERAUSSTELLUNG DACH

- Dachaufbau | Dacharten
- Dacheindeckungen
- Kombianlage | Solar | PV- Anlage

EBENE 3 - AUSBAU & EINRICHTUNG

- Sanitär | Sauna | Wellness
- Innenraum | Ausbau | Farbe | Materialien
- Wohn | Ess- und Schlafbereiche
- Möbelbau | Küchenstudio | Büroeinrichtung
- Beratungsfläche | Präsentationfläche

EBENE 2 - GEBÄUDEHÜLLE

- Rohbau | Nicht unterkellert
- Rohbau | Unterkellert
- Trockenbau | Wand | Decke
- Außenwand | Fenster | Rollläden
- Instandhaltung | Fenster | Türen
- Beratungsfläche | Medienzone

EBENE 1 - GEBÄUDETECHNIK

- BHKW | Herstellermodelle
- Lüftungstechnik
- Warmwasseraufbereitung
- Heiztechnik | fossile Rohstoffe
- Heiztechnik | biologische Rohstoffe
- Beratungsfläche | KinderSpielfläche

EBENE 0 - EMPFANG | ENERGIE | PLANUNG | GARTEN

- Backshop | Aufenthalt | Ausstellung Firmen
- Energieagentur
- Tagung | Seminar | Ausstellung
- Planung | Gebäudeentwicklung
- Garten

KONZEPTION

Neubau Bauinformationszentrum / Offenburg_Typologie & Ort

P_1336_Projektnummer

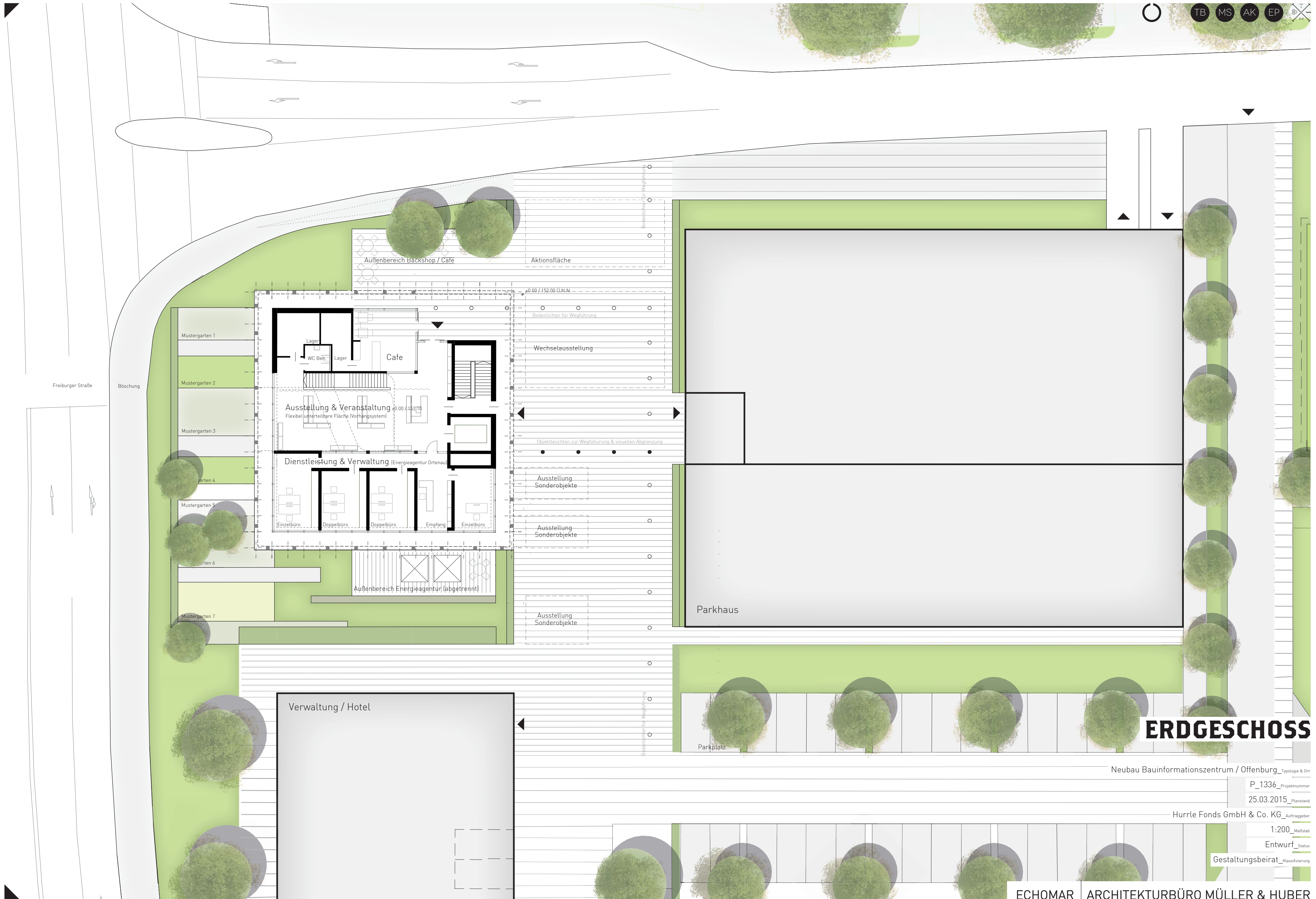
25.03.2015_Planstand

Hurrle Fonds GmbH & Co. KG_Auftraggeber

ohne_Maßstab

Entwurf_Status

Gestaltungsbeitrag_Klassifizierung



ERDGESCHOSS

Neubau Bauinformationszentrum / Offenburg_Typologie & Ort

P_1336_Projektnummer

25.03.2015_Planstand

Hurrel Fonds GmbH & Co. KG_Auftraggeber

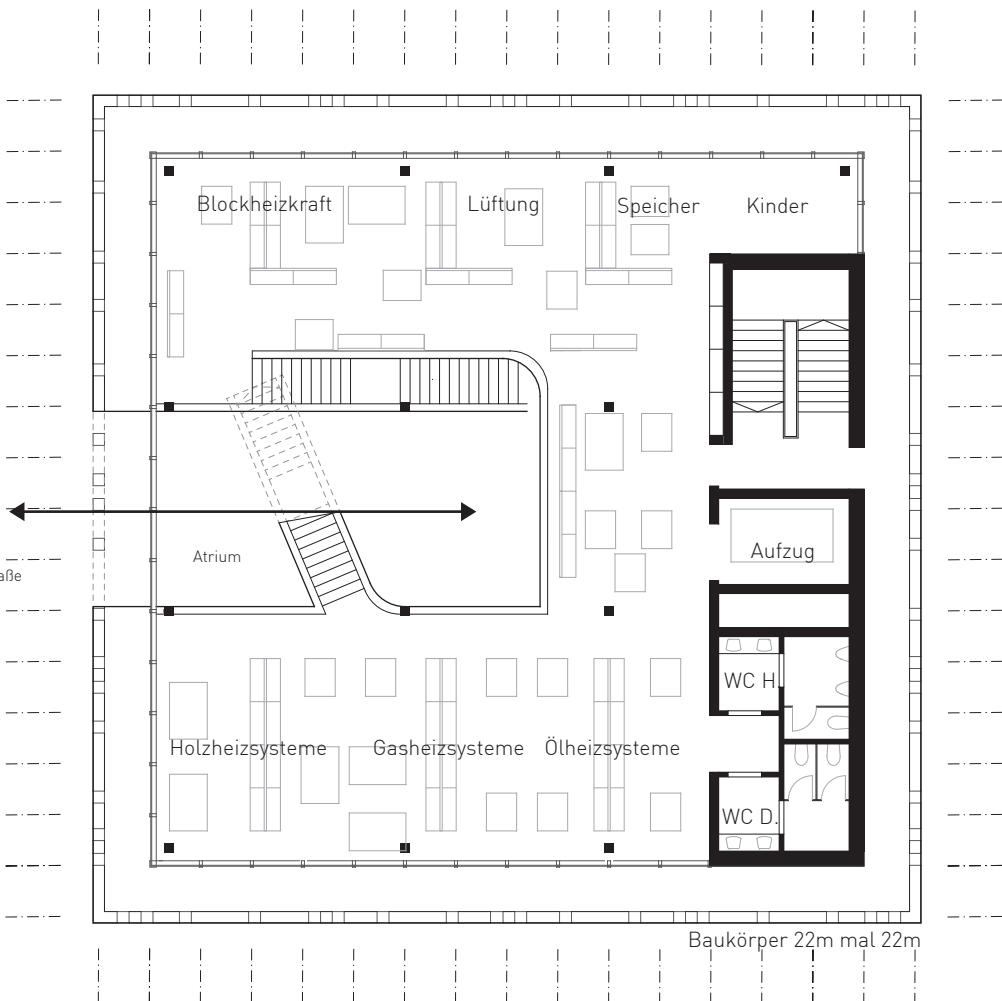
1:200_Maßstab

Entwurf_Status

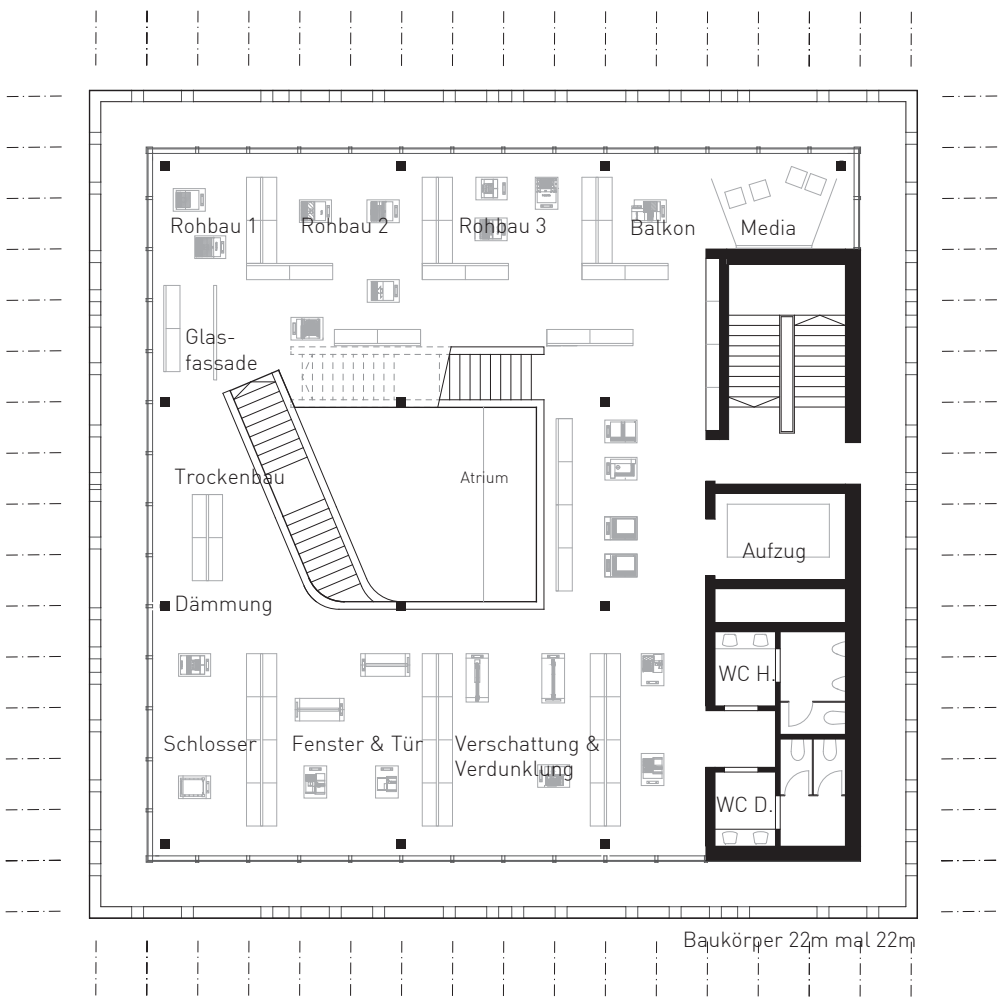
Gestaltungsbeirat_Klassifizierung



Atriumpräsenz
Freiburger Straße



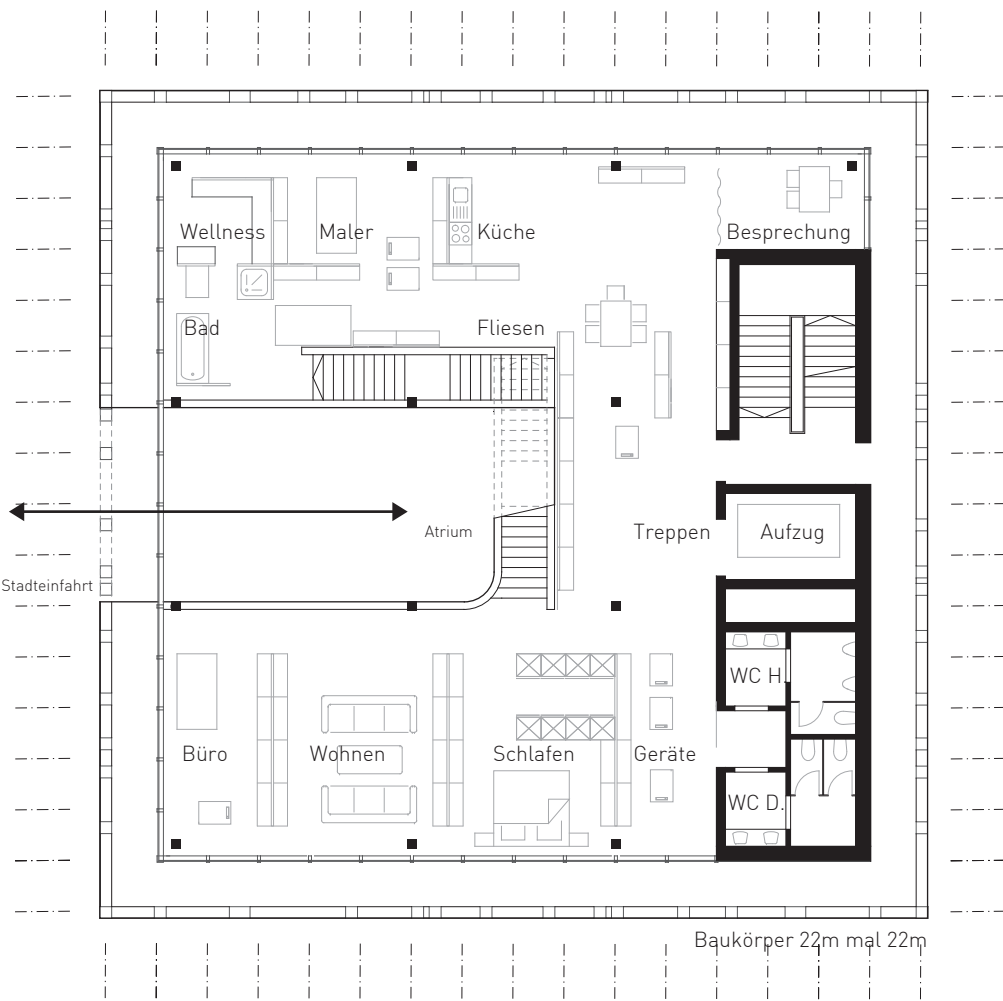
EBENE 1: Gebäudetechnik (+4.30)



EBENE 2: Gebäudehülle (+7.90)



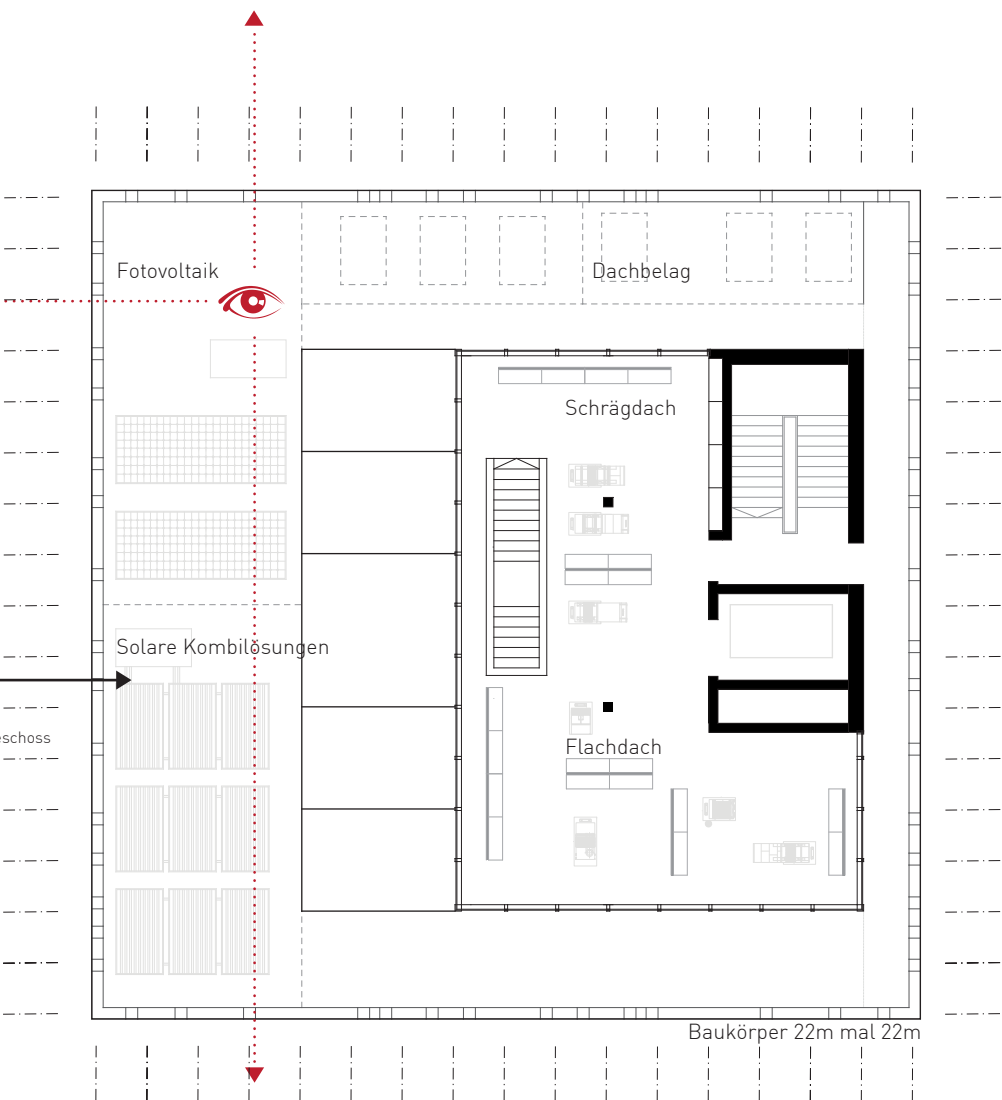
Atriumpräsenz
Kinzigbrücke / Stadteinfahrt



EBENE 3: Ausbau & Einrichtung (+11.50)



Absenz Dachgeschoss



DACHGESCHOSS (+15.20)

GRUNDRISSE

Neubau Bauinformationszentrum / Offenburg_Typologie & Ort

P_1336_Projektnummer

25.03.2015_Planstand

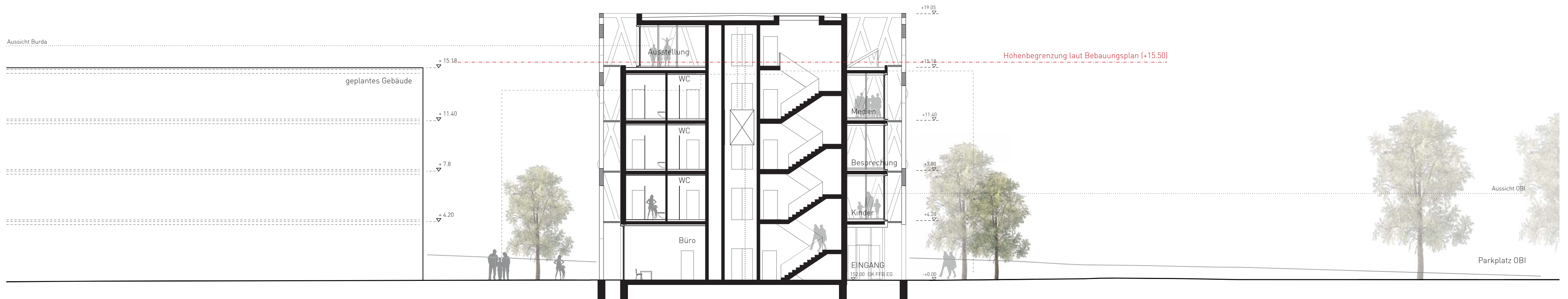
Hurrle Fonds GmbH & Co. KG_Auftraggeber

1:200_Maßstab

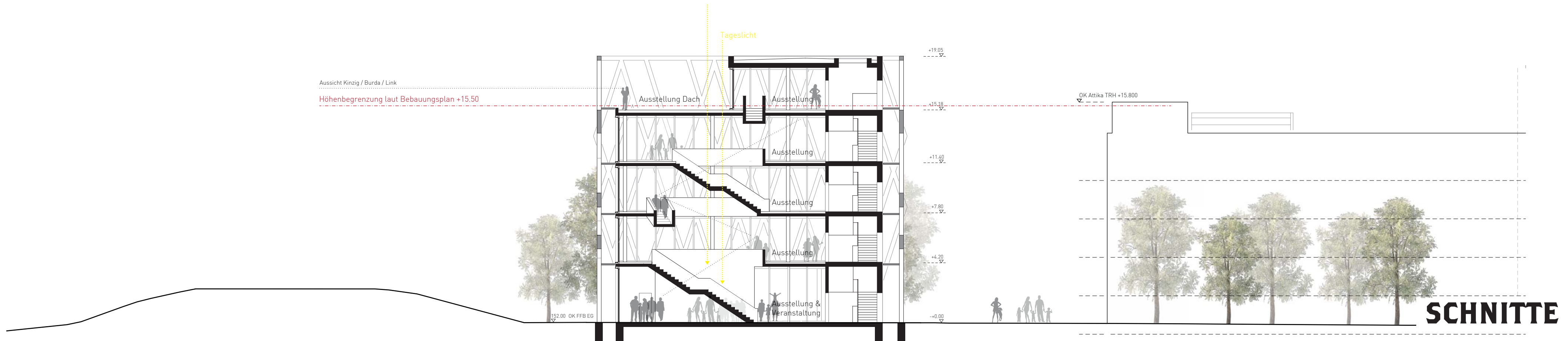
Entwurf_Status

Gestaltungsbeirat_Klassifizierung





SCHNITT A-A



SCHNITT B-B

Neubau Bauinformationszentrum / Offenburg_Typologie & Ort

P_1336_Projektnummer

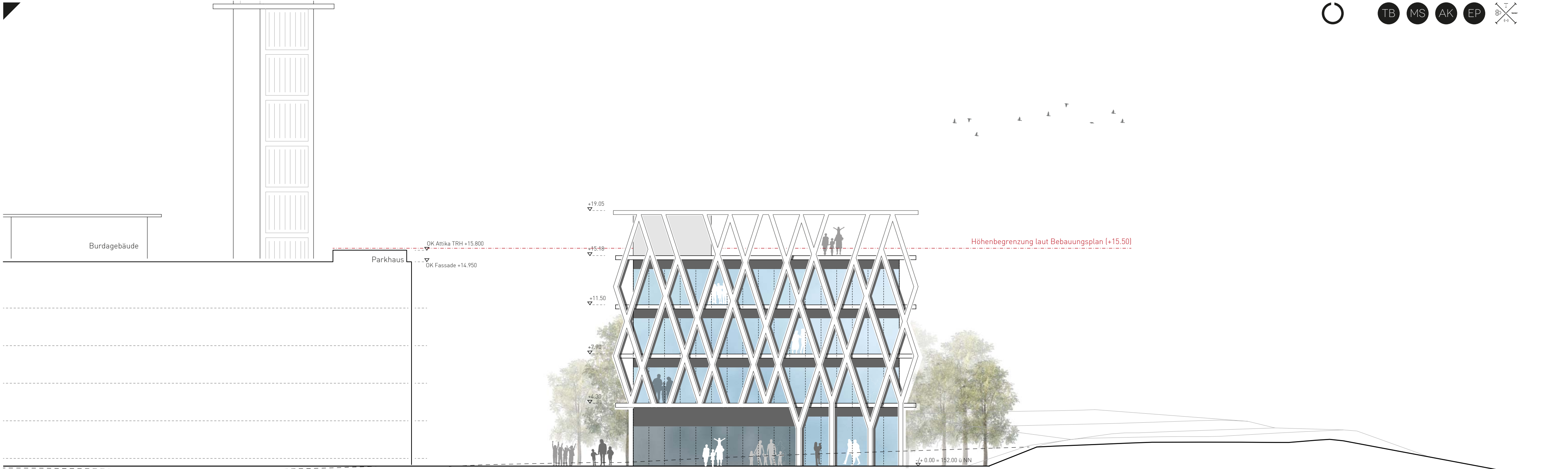
25.03.2015_Planstand

Hurre Fonds GmbH & Co. KG_Auftraggeber

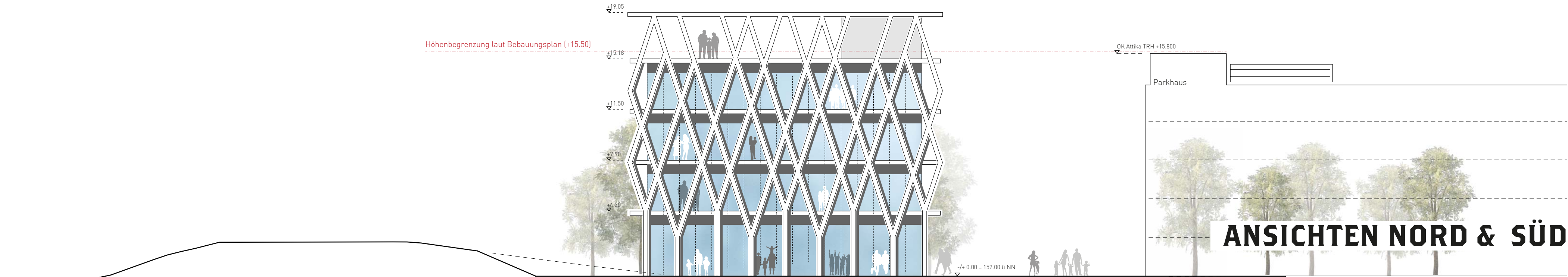
1:200_Maßstab

Entwurf_Status

Gestaltungsbeirat_Klassifizierung



ANSICHT NORD



ANSICHT SÜD

ANSICHTEN NORD & SÜD

Neubau Bauinformationszentrum / Offenburg_Typologie & Ort

P_1336_Projektnummer

25.03.2015_Planstand

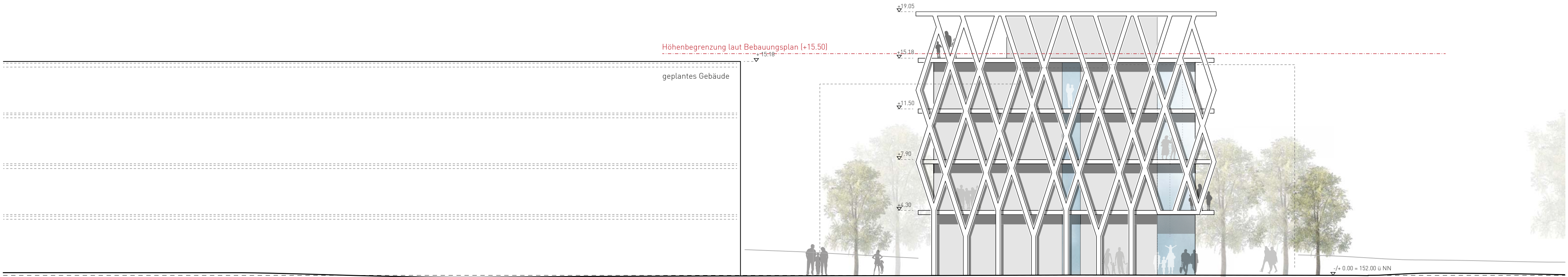
Hurre Fonds GmbH & Co. KG_Auftraggeber

1:200_Maßstab

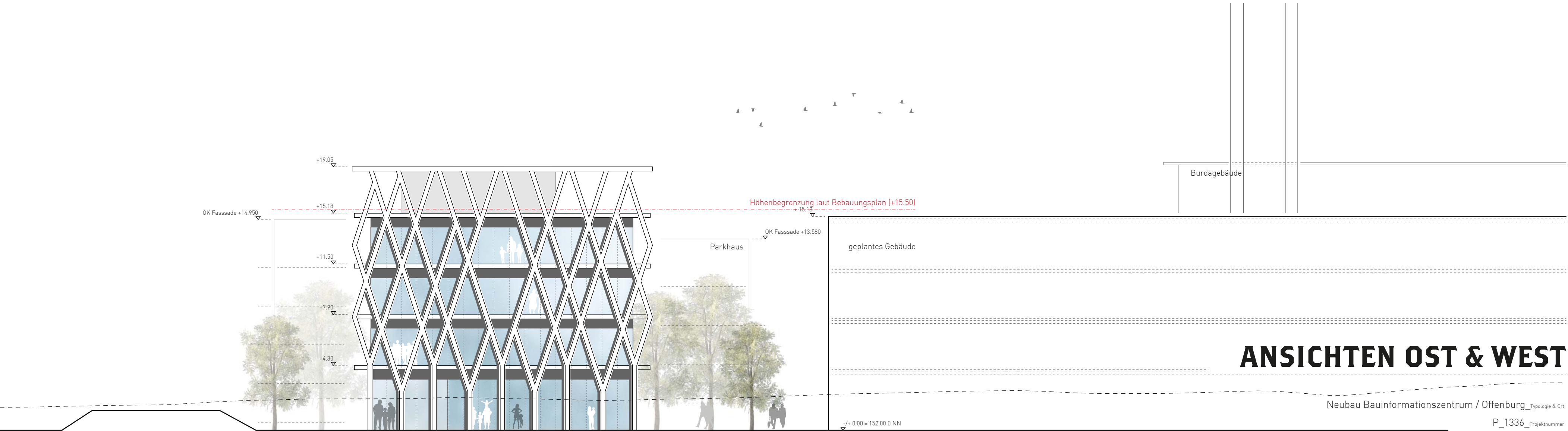
Entwurf_Status

Gestaltungsbeirat_Klassifizierung





ANSICHT OST



ANSICHT WEST

ANSICHTEN OST & WEST

Neubau Bauinformationszentrum / Offenburg_Typologie & Ort

P_1336_Projektnummer

25.03.2015_Planstand

Hurre Fonds GmbH & Co. KG_Auftraggeber

1:200_Maßstab

Entwurf_Status

Gestaltungsbeirat_Klassifizierung





PERSPEKTIVE FREIBURGER STRASSE

Neubau Bauinformationszentrum / Offenburg_Typologie & Ort

P_1336_Projektnummer

25.03.2015_Planstand

Hurre Fonds GmbH & Co. KG_Auftraggeber

ohne_Maßstab

Entwurf_Status

Gestaltungsbeirat_Klassifizierung